



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

28. September 2016

Homepage, Veranstaltungen, Kultur

Der Schriftsteller Arnon Grünberg liest aus „Muttermale“

Zum Auftakt des Wochenendes mit „Literatur aus Flandern und den Niederlanden“ liest Arnon Grünberg, einer der bedeutendsten niederländischen Autoren, am Freitag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr im Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, aus seinem Roman „Muttermale“. Die Lesung findet in Kooperation mit dem Netzwerk der Literaturhäuser statt und wird von Letterenfonds unterstützt. Die Moderation übernimmt der Verleger und Niederlandeexperte Christoph Buchwald.

Der deutsch-jüdische Autor Arnon Grünberg wurde 1971 in Amsterdam geboren, wohin seine Eltern während des nationalsozialistischen Regimes geflohen waren. Seit vielen Jahren lebt er in New York. Er ist bekannt für seinen grotesken Humor. Seit seinem autobiografischen Debütroman „Blauer Montag“, den er 1994 mit erst Anfang zwanzig veröffentlichte und der gleich ein internationaler Erfolg wurde, sind mehr als zwei Dutzend Bücher von ihm erschienen. Zu seinen Werken zählen nicht nur Romane, sondern auch Essays, Novellen, Theaterstücke und Kolumnen in niederländischen und belgischen Medien. Seine Romanfiguren stolpern durch absurde Szenarien, schaffen es kaum, ihr Leben zu meistern und erinnern dabei mit ihren Neurosen mitunter an Figuren eines Woody Allen.

Grünbergs neuer Roman „Muttermale“ hat ebenfalls einen Protagonisten, der mit sich und dem Leben hadert: Otto Kadoke arbeitet als Psychiater in einem Krisenzentrum. Er ist kinderlos, mittleren Alters, aber nicht unattraktiv. In seinem Beruf versucht er, Menschen

mit Suizidabsichten von ihren Plänen abzubringen, doch dabei kann er nicht immer die professionelle Distanz wahren. Das bringt sein Privat- und Berufsleben durcheinander. Als Kadoke eines Tages seine pflegebedürftige Mutter besucht, öffnet eine, nur in ein Handtuch gehüllte, nepalesische Hilfskraft die Tür. Der Psychiater verliebt sich sofort in die junge Frau und sieht sich wenig später mit der Situation konfrontiert, sich von nun an alleine um die Pflege seiner Mutter kümmern zu müssen.

Karten können für sechs Euro, ermäßigt fünf Euro, zuzüglich Vorverkaufsgebühr, entweder im Vorverkauf bei der Tourist Information, Marktplatz 1, unter 0611 1729930, in der TicketBox, Kirchgasse 28, unter 0611 304808 sowie online unter www.wiesbaden.de/literaturhaus oder an der Abendkasse für zehn Euro, ermäßigt neun Euro, ohne Vorverkaufsgebühr erworben werden.

+++